

Bildung stiften!

DANKE

für Ihr Engagement!



SIE SIND DABEI. DEUTSCHLANDSTIPENDIUM 2018/19.

DR. H.C. LEONORE AUERBACH DIETER BARTELS BERNWARD MEDIEN GMBH BILDUNGS-STUDIO GERLOF IRMA BITTERBERG BITZER WIEGETECHNIK GMBH CALIX GMBH BERND CAST UND MARTHA WIDMANN-CAST COMPRA GMBH BRIGITTE CONSTANTIN INES UND HELMUT DÖRPMUND EDEKA LEBENSMITTEL KORNELIA KRONE E.K. SIBYLLE UND DR. HANS-JÜRGEN FISCHER GERTRUD UND HANS-DIETER FREIWALD PROF. DR. DR. H.C. WOLFGANG-UWE FRIEDRICH GBG GEMEINNÜTZIGE BAUGESELLSCHAFT ZU HILDESHEIM AG ASTRID GEYER DR. HANS-PETER GEYER HANSE APO-THEKE WILLI HENNIES RECYCLING GMBH & CO. KG GEBRÜDER HEYL ANALYSENTECHNIK GMBH & CO. KG HELGE HILGERT UND ROLF ALSLEBEN HILFSWERK LIONS CLUB HILDESHEIM-ROSE E. V. PROF. DR. MED. EBERHARD HÖFER IPROCON GMBH ISSENDORFF KG GERTRAUDE UND EUGEN JUNG KIEFER-KATE STIFTUNG KÜHN SICHERHEIT DR. ADELINDE LAUTERBACH MARIA UND PROF. DR. GOTTFRIED LEDER ARWED LÖSEKE HOCHSCHULSTIFTUNG MARIA UND DR. JUR. JOHANNES MEYER CHRISTA MEZZETTI BIRGIT NAGORNY UND MANFRED SCHEIM NIEDERSÄCHSISCHE LOTTO-SPORT-STIFTUNG DR. UDO NOACK OTTO OTTO GMBH HELLA REBOUL RECHTSANWÄLTE SEPELT & MÜLLER GBR ROTARY CLUB HILDESHEIM DR. SABINE UND PROF. DR. MARTIN SCHREINER HEINRICH SCHRÖTER GMBH SPARKASSE HILDESHEIM GOSLAR PEINE STAMMELBACH KARL KRÜGER GMBH & CO. KG PROF. DR. JÜRGEN STARK STIFTUNG NIEDERSACHSEN FLORIAN STÖRIG MARIANNE UND ROLF TEWES TRANSGOURMET DEUTSCHLAND GMBH & CO. OHG VGH REGIONAL-DIREKTION HILDESHEIM PROF. DR. MED. BURKHARD WIPPERMANN

SIE AUCH?

SO WERDEN AUCH SIE FÖRDERNDE

Wenn Sie sich für das Deutschlandstipendienprogramm interessieren oder wenn Sie auch Bildungstifterin oder Bildungstifter werden möchten, bin ich gern persönlich für Sie da. Sie erreichen mich unter **05121 883.90130** oder per E-Mail unter markus.langer@uni-hildesheim.de.
Ihr Markus F. Langer



DANKE FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Liebe Bildungstifterinnen und Bildungstifter!

Seit vielen Jahren profitiert die Universität Hildesheim von Ihrer Unterstützung. Ohne Sie würde unserer Hochschule vieles fehlen. Eine große Zahl von Projekten, Stiftungsprofessuren und Stipendien sind nur **dank Ihrer Unterstützung** möglich. Für dieses Engagement für Wissen und Bildung in unserer Gesellschaft gebührt Ihnen außerordentlicher Dank.

Sie alle haben dazu beigetragen, dass wir in den vergangenen Monaten ausgezeichnet wurden: Zum einen für das hervorragende Engagement unserer Bildungstifterinnen und Bildungstifter, also von Ihnen allen, mit dem **Preis des Stiferverbandes** für unsere Deutschlandstipendieninitiative 2017. Zum anderen mit dem **Deutschen Hochschul fundraising-preis** 2018 der Hochschulrektorenkonferenz und des Deutschen Hochschulverbandes.

Damit findet die enge Verbindung von Stadt und Universität eine besondere Würdigung. Denn Ihr Engagement für unsere Universität zeichnet uns in Wahrheit aus. Und nur Ihre Spenden machen viele Projekte an unserer Universität erst möglich; nur Ihre Spenden helfen uns, mit Deutschlandstipendien besonderes gute und engagierte Studierende auszuzeichnen.

Liebe Bildungstifterinnen und Bildungstifter, Sie sind uns in jedem Jahr **willkommene Gäste** beim Stifterempfang des Präsidenten und bei der Uni-Mittsommernacht. Bitte merken Sie sich schon jetzt den 22. Juni 2019 als Termin der nächsten Uni-Mittsommernacht vor.

Danke für Ihr Engagement und viel Freude bei der Lektüre dieses Stifterbriefes.

Ihr

Martin Schreiner

Prof. Dr. Martin Schreiner
Vizepräsident für Stiftungsentwicklung



NEUE STIFTUNGSPROFESSUREN VEREINBART

Seit ihrer Gründung im Jahr 2003 hat die junge Stiftungsuniversität Hildesheim auf die Einwerbung von Stiftungsprofessuren gesetzt. Dabei hat sich gezeigt: Bildung stiften liegt im Trend.

Neun Stiftungsprofessuren aus verschiedenen Fachdisziplinen wurden seitdem geschaffen. Im Jahr 2017 kamen Vereinbarungen im Volumen von 1,75 Millionen Euro hinzu - mit dem Geld werden neue Stiftungsprofessuren eingerichtet oder bestehende fortgesetzt. Dieser Erfolg ist für eine Universität mit den inhaltlichen Schwerpunkten Bildung und Kultur besonders bemerkenswert.

Die Vereinbarungen konnten mit verschiedenen in Hildesheim präsenten Klinikholdings getroffen werden. So unterstützen das Helios Klinikum und das Aneos Klinikum mit jeweils 50.000 Euro jährlich für die Dauer von fünf Jahren die Stiftungsprofessur für Klinische Psychologie, die im Sommer mit Professor Christoph Kröger wiederbesetzt worden ist. Das Gesamtvolumen beträgt damit 500.000 Euro. Mit dem St. Bernward Krankenhaus ist eine Stiftungsprofessur im Rahmen eines Modellversuchs „Pfleger- und Versorgungsorganisation“ am Institut für Sozial- und Organisationspädagogik vereinbart worden. Diese hat ein Volumen von 500.000 Euro für die Dauer von fünf Jahren.

Weiterhin laufen im Rahmen der Digitalisierungsstrategie der Universität Gespräche mit zwei großen Unternehmen und Verbänden über die Bereitstellung von 500.000 beziehungsweise 750.000 Euro für die Jahre 2018 bis 2020. Diese Mittel sollen neue Stiftungsprofessuren im Bereich Digitaler Wandel ermöglichen.

Die bisher eingeworbenen Stiftungsprofessuren im Überblick:

- Juniorprofessur für Arbeit/Wirtschaft
- Professur für Softwareengineering und Softwaretechniken
- Professur für Datenbanken und Informationssysteme
- Professur für Wirtschaftsinformatik
- (Gast-)Professur für Szenische Künste
- Juniorprofessur für Neurodidaktik
- Juniorprofessur für Kunstvermittlung
- Professur für Klinische Psychologie
- Professur für Bewegungswissenschaften und Gesundheitssport



Mit der Stiftungsprofessur für Bewegungswissenschaften und Gesundheitssport fördern Beate und Uwe Schiedeck (†) den Sportwissenschaftler Prof. Dr. Nico Kurpiers (l.).

FÖRDERNDE STIFTUNGEN

Über die Stiftungsprofessuren hinaus profitiert die Universität seit vielen Jahren von der Unterstützung einer großen Zahl von Förderstiftungen, von denen hier zumindest stellvertretend die Lotto-Sport-Stiftung, die Heinz Sielmann Stiftung und die Heinrich-Dammann-Stiftung genannt sein sollen.

Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern

Heinz
Sielmann
Stiftung

HEINRICH
DAMMANN
STIFTUNG

STIFTUNGEN ZUGUNSTEN DER UNIVERSITÄT HILDESHEIM

Wer stiftet, bewirkt Gutes in seiner Region und trägt zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts bei. Für die Universität Hildesheim bedeuten die Erträge von Stiftungen und Zustiftungen den Gewinn wertvoller Handlungsspielräume. Auch heute noch können Erträge in Höhe von drei Prozent erwirtschaftet werden, wie bei der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine.

Besonderen Wert haben zwei Stiftungen zugunsten der Universität: die Baumgarten-Mezzetti-Stiftung der neuen Ehrenbürgerin Christa Mezzetti sowie die Stiftung von Gisela und Dieter Wichmann.

Christa Mezzetti engagiert sich seit 2012 als eine der ersten Förderinnen im Deutschlandstipendienprogramm und möchte auf diesem Wege ihren Dank gegenüber ihrer Alma Mater zeigen. Mit Stipendien unterstützt sie Studierende auf ihren Bildungswegen. Im Jahr 2015 erweiterte Christa Mezzetti ihr stifterisches Engagement und errichtete unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Hil-



Gisela und Dieter Wichmann gründeten 2017 die nach ihnen benannte Stiftung, um die Zukunft junger Studierender zu fördern.



Der Präsident der Universität Hildesheim, Professor Dr. Dr. h. c. Wolfgang-Uwe Friedrich, verleiht Christa Mezzetti die Würde einer Ehrenbürgerin. Die 89-Jährige gehört seit 2012 zu einer der ersten Bildungstifterinnen unserer Hochschule.

desheim Goslar Peine die Baumgarten-Mezzetti-Stiftung, deren Stiftungszweck die Förderung der Universität Hildesheim in den Bereichen Sprache, Sport und Gesundheit ist.

„Besser kann man sein Kapital nicht anlegen“

Seit Ende 2017 fördert auch die Gisela- und Dieter-Wichmann-Stiftung die Stiftung Universität Hildesheim. Dieter Wichmann ist Alumnus und ehemaliger Mitarbeiter der Universität. Lange Jahre war er danach als Schulleiter tätig. Die Errichtung der Stiftung entspringt dieser Verbundenheit. „Besser kann man sein Kapital nicht anlegen, als es in die Bildung junger Menschen zu investieren“, unterstreicht Dieter Wichmann die Motivation der Eheleute bei ihrer Stiftungerrichtung.



Mehr als 3.500 Instrumente aus aller Welt hat Rolf Irle zusammengetragen und dank seiner Stiftung für die Gesellschaft zugänglich gemacht.

NEUZUGANG AUS CHINA AM CENTER FOR WORLD MUSIC

Am Center for World Music beschäftigen sich Forscherinnen und Forscher mit der Frage „Wie leben wir mit Musik?“. Das Center ist nicht nur ein Archiv und Labor, sondern auch eine Basis für internationale Begegnungen. Dank einer Spende des renommierten Konzertpianisten Moto Harada ergänzt seit neuestem eine chinesische Zither (Guzheng) die umfangreiche Instrumentensammlung.

Der renommierte Konzertpianist und Komponist Moto Harada hat dem Center for World Music der Universität Hildesheim eine chinesische Zither gespendet. Teil der Spende sind auch Noten mit japanischem Notensystem, japanische Lehrbücher, Tonaufnahmen koreanischer Zithermusik und Aufnahmen einer chinesischen Kniegeige und einer japanischen Zither, die den Klangvergleich zwischen den Instrumenten ermöglichen. Moto Harada stammt aus Japan und lehrt seit 1988 an der Universität Hildesheim. Viele seiner Schüler gewannen bei Nachwuchswettbewerben bedeutende Preise.

Das Zitherspiel hat Harada selbst als Jugendlicher erlernt. Über seine Beweggründe, die Zither dem Center for World Music zu spenden, sagt der Pianist: „Ich möchte etwas



Stifter Rolf Irle (l.) und Universitätspräsident Professor Dr. Dr. h. c. Wolfgang-Uwe Friedrich.

» Ich möchte begeistern für ein Kulturgut, das es verdient, erhalten zu werden.« Rolf Irle



Der renommierte Pianist und Hildesheimer Dozent Moto Harada zeigt Musikerin Min Chen und Professor Raimund Vogels die Literatur für die chinesische Zither, die er dem Center for World Music gespendet hat.

weitergeben von der asiatischen Musik und hoffe, dass Verbindungen entstehen zur europäischen Musik. Es hat in der Geschichte schon immer Verbindungen weltweit gegeben. Mit der Zither können Zwischentöne erzeugt werden, beim Klavier geht das nicht. Zwischen C und Cis gibt es nichts – dieses Instrument, die Zither, kann Zwischentöne erzeugen, das fasziniert mich. Ich hoffe, dass die Studentinnen und Studenten das Instrument spielen. Instrumente sind nicht nur zum Sehen, sondern auch zum Hören da. Sie sollen erklingen.“ Die Universität und das Center for World Music unter der Leitung von Professor Raimund Vogels danken Moto Harada sehr herzlich.

Ein Orden für Rolf Irle

Zur Sammlung des Center for World Music gehören inzwischen 4.500 Instrumente. Sie zeigen die Vielfalt musikalischer Ausdrucksformen weltweit. Besucher können Instrumente wie Rinderglocken und Schellen, eine russische Balalaika und eine ägyptische Oud, Lamellophone aus Mali und Uganda, eine mexikanische Gefäßflöte, einen afghanischen Musikbogen und eine fast fünf Meter lange und 2400 Jahre alte Trompete aus hauchdünnem Kupferblech bestaunen. Der Sammler Rolf Irle, Ehrenbürger der Universität, bildete mit der Stiftung seiner privaten Instrumentensammlung 2009 die Grundlage für die heutigen Bestände des Center for World Music. Für sein Engagement für Bildung und Wissenschaft wurde Rolf Irle mit dem Niedersächsischen Verdienstorden ausgezeichnet.



Verbindungen schaffen zwischen asiatischer und europäischer Musik ist das Anliegen des Spenders.

STIPENDIUM FÜR AUSLÄNDISCHE GASTWISSENSCHAFTLER_INNEN

Aus dem Kreis der Förderinnen und Förderer des Deutschlandstipendienprogramms hat sich ein besonderes Stipendium ergeben: das mit jährlich 7.500 Euro dotierte Wippermann-Fellowship. Namensgeber ist der Hildesheimer Mediziner Prof. Dr. Burkhard Wippermann.

Im November konnte der erste Wippermann-Fellow, Prof. Dr. Manuel Anselmi von der Universität Perugia, in Hildesheim begrüßt werden. Es fanden ein Wippermann-Dinner und eine öffentliche Wippermann-Lecture statt, die auf großes Interesse stieß. Der ausgewiesene Populismusforscher sprach über Tendenzen des Populismus im interregionalen Vergleich. Anselmi lehrte für die Dauer von drei Wochen als Gastprofessor am Institut für Sozialwissenschaften in der Politikwissenschaft. Burkhard Wippermann wurde über seine Mitgliedschaft in einem Service-Club auf die Möglichkeiten der Förderung an der Universität Hil-

desheim aufmerksam und fördert inzwischen seit Jahren junge Studierende im Deutschlandstipendienprogramm. Im vergangenen Jahr vertieften er und seine Ehefrau Jutta ihr Engagement mit dem Fellowship für ausländische Gastwissenschaftler und beabsichtigen dies auch weiterhin jährlich zu tun.

Die mehrsprachige Lehre stärken

Das Stipendium beinhaltet eine individuelle Förderung, die dem Gastwissenschaftler Freiräume und Ressourcen für die Durchführung von Forschungs- und Lehrvorhaben an der Universität Hildesheim ermöglicht. Es wird in jedem Studienjahr vergeben und ermöglicht einen Aufenthalt in Hildesheim maximal für die Dauer eines Semesters. Die Universität hat das Programm entwickelt, um die mehrsprachige Lehre zu stärken. Im Sommersemester besuchte im Rahmen des Wippermann-Fellowship Dr. Ibolya Murber aus Ungarn das Institut für Geschichte. Für die Einrichtung dieses Stipendiums dankt die Universität dem Ehepaar Wippermann sehr herzlich.



Prof. Dr. Burkhard Wippermann (rechts) fördert seit Jahren das Deutschlandstipendienprogramm. Nun entstand mit seiner Unterstützung das Wippermann-Fellowship für ausländische Gastwissenschaftler_innen.



Schweigen und sich sammeln im Raum der Stille – der Architekt und Maler Eugen Jung hat den Raum gestaltet.

RÄUME FÜR DIE UNIVERSITÄT

Die Universität wandelt sich beständig und mit ihr ihre Räume. Vier Beispiele für Räume, die Studierenden, Lehrenden und Forschenden neu zur Verfügung stehen und deren Einrichtung von Förderinnen und Förderern ermöglicht worden ist:

Archiv des Center for World Music im Stammelbachspeicher
Schon seit Jahren ist der Hildesheimer Unternehmer Konrad Krüger Förderer von Studierenden der Universität mit einem Deutschlandstipendium. Im Jahr 2017 überließ er der Universität für zunächst fünf Jahre Räumlichkeiten in seinem alten Speicherhaus, dem so genannten Stammelbachspeicher. Diese Räume werden für die Sammlungsarchive des Center for World Music genutzt. Der Gegenwert diese Engagements beläuft sich auf 120.000 Euro.

Stiftung Schulmuseum in der Stiftung Universität Hildesheim

Am 15. November 2018 öffnet das Schulmuseum im Erdgeschoss der Volkshochschule Hildesheim seine Türen. In der neuen Ausstellung werden ausgewählte Themen der Schulgeschichte und der Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern ab dem 19. Jahrhundert vorgestellt. Neben der bekannten historischen Schulstube aus der Zeit um 1900 wird ein virtueller Klassenraum Höhepunkt des Schulmuseums sein. Die Ausstellung wurde gemeinsam mit Studierenden erarbeitet und wird in den nächsten Jahren erweitert. Sie kann dank der Unterstützung des Hauptsponsors, der Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen und des Förderkreises Stiftung Schulmuseum realisiert werden.



Der Stammelbachspeicher in Hildesheim beherbergt jetzt die Sammlungen des Center for World Music. Ermöglicht hat dies der Hildesheimer Unternehmer und Mäzen Konrad Krüger.

Raum der Stille am Hauptcampus

Am Hauptcampus der Universität ist ein Raum der Stille als Rückzugsort entstanden. Er steht allen Mitgliedern und Angehörigen der Universität unabhängig von Religionszugehörigkeit und Weltanschauung offen. Der Raum kann montags bis freitags während der Öffnungszeiten der Universität kosten- und barrierefrei betreten werden. Vizepräsident Professor Martin Schreiner bedankt sich bei allen Mitwirkenden, die zur Einrichtung dieses besonderen Raumes beigetragen haben. Großer Dank gilt vor allem dem Hildesheimer Architekten und Maler Eugen Jung, der sämtliche Arbeiten pro bono geleistet und das zentrale Bildmotiv für den Raum der Stille gestiftet hat. Der Raum der Stille befindet sich in Raum I 011 am Hauptcampus.

Hilfe nach dem Hochwasser

Der Unternehmer Hans-Jürgen Simchen vermittelte der Universität das „Bleistiftgebäude“ in der Stadt, damit dort wegen der Hochwasserschäden auf der Domäne Räume für das Projektsemester genutzt werden konnten.

HEINZ-WERNER ERNST IST NEUER VORSITZENDER DER UNIVERSITÄTSGESELLSCHAFT



Der Vorstand der Universitätsgesellschaft, v.l.n.r.: Ehrenvorsitzender Dr. Rainer Hermeling, Ehrenvorsitzende Dr. Lore Auerbach, Andreas Herschel, Dr. Margitta Rudolph, Prof. Dr. Burkhard Wippermann, Heinz-Werner Ernst (Vorsitzender), Dr. Hartmut Häger, Marc Diederich, (nicht im Bild: Dr. Johannes Meyer).

Die Universität wird in ihrer Arbeit nunmehr seit 40 Jahren durch die Universitätsgesellschaft Hildesheim unterstützt. Im Juni 2018 hat sich unter dem neuen Vorsitzenden Heinz-Werner Ernst ein neuer Vorstand gebildet. Aus diesem Anlass wünscht die Universität dem neuen Vorstand alles erdenklich Gute für sein Schaffen. Dank gilt den bisherigen Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit, besonders dem langjährigen Vorsitzenden Dr. Rainer Hermeling.

Als zweiten stellvertretenden Vorsitzenden und als Beisitzer wählte die Mitgliederversammlung Dr. Johannes Meyer und Professor Dr. Burkhard Wippermann in den Vorstand. Der stellvertretende Vorsitzende Dr. Hartmut Häger, der Schatzmeister Andreas Herschel sowie die Beisitzerin Dr. Margitta Rudolph und der Beisitzer Marc Diederich wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Dr. Rainer Hermeling kandidierte nach neun Jahren an der Spitze des Vereins aus Altersgründen nicht wieder. Die Universitätsgesellschaft ernannte ihn zum neuen Ehrenvorsitzenden, neben Dr. Lore Auerbach. In der Begründung der Ehrung sagte der stellvertretende Vorsitzende Dr. Hartmut Häger, Hermeling habe der Universitätsgesellschaft

bedeutende Impulse gegeben. Hermelings Ziel sei es stets gewesen, die Universitätsgesellschaft in der Region bekannter zu machen, sie in den Landkreismunicipalitäten zu verankern, besondere Leistungen von Studierenden und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern auszuzeichnen und zu fördern sowie die Öffentlichkeit durch Vorträge namhafter Persönlichkeiten in die Universität einzuladen. All das habe der Vorstand in monatlichen Arbeitssitzungen vorbereitet, wobei Hermeling als Ideengeber und „Macher“ die entscheidende Rolle gespielt habe. Häger lobte Hermelings Führungsqualitäten, seinen Teamgeist, seine Kooperationsfähigkeit und Kontaktfreude und sein tatkräftiges Engagement.

Außer Hermeling schieden der bisherige zweite stellvertretende Vorsitzende, Dr. Hans-Peter Geyer, und der Beisitzer, Professor Dr. Herbert Reyer, aus dem Vorstand aus. Der Präsident der Stiftung Universität Hildesheim, Professor Dr. Wolfgang-Uwe Friedrich, überreichte den auscheidenden Vorstandsmitgliedern als Dank und Anerkennung eine Erinnerungsmedaille.

www.universitaetsgesellschaft-hi.de



Uwe Schiedeck:
Herausragende Verdienste
um die Förderung der
Wissenschaft.

TRAUER UM EHRENSENATOR UWE SCHIEDECK

Der Ehrensenator und langjährige Bildungstifter der Universität Hildesheim, Uwe Schiedeck, ist im März 2018 verstorben. Wir trauern mit der Familie und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Schiedeck-Stiftungsprofessur für Sportwissenschaft, deren Einrichtung wir ihm verdanken und an deren Entwicklung er regen Anteil genommen hat, wird Lehrende und Studierende immer an ihn erinnern.

Uwe Schiedeck unterstützte gemeinsam mit seiner Frau Beate Schiedeck seit 2014 Studentinnen und Studenten der Universität Hildesheim mit einem Deutschlandstipendium. Am Institut für Sportwissenschaft trug Uwe Schiedeck durch die Förderung einer Stiftungsprofessur zur Einrichtung des Masterstudiums im Bereich Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt „Sport, Gesundheit und Leistung in der Lebensspanne“ bei. Der Sportwissenschaftler Prof. Dr. Nico Kurpiers hat die Stiftungsprofessur für Bewegungswissenschaften und Gesundheits-sport seitdem inne. So konnten Projekte ausgebaut werden, in denen Kinder und deren Familien nach einer Krebserkrankung unterstützt werden.

Die Universität dankt Beate Schiedeck für die Fortsetzung dieses Engagements.



Henning Meissner:
Die Kiefer-Kate Stiftung
eröffnet neue Bildungs-
chancen.

ABSCHIED VON FÖRDERER HENNING MEISSNER

Die Angehörigen der Universität verabschieden sich von dem Gründer der Kiefer-Kate Stiftung, Henning Meissner, der im Mai 2018 verstorben ist. Wir trauern mit der Familie und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Seit vielen Jahren haben Henning Meissner und seine Ehefrau Anke Lehramtsstudierende der Universität Hildesheim mit Deutschlandstipendien gefördert. „Bildung ist einer der wichtigsten Faktoren für eine zukunftsfähige Gesellschaft“, lautete das Credo von Henning und Anke Meissner. „Leider gibt es immer mehr Fälle, in denen talentierte und engagierte junge Menschen aufgrund wirtschaftlicher Zwänge nicht in der Lage sind, den Bildungsweg zu gehen, der ihnen eigentlich offenstehen sollte“, sagt Anke Meissner. Hier will die Kiefer-Kate Stiftung, die nach dem früheren Unternehmen Henning Meissners benannt ist, neue Chancen eröffnen. Henning Meissner war es stets ein Anliegen, den Erfolg seines Unternehmens mit der Allgemeinheit zu teilen.



Ein erleuchteter Himmel und glänzende Augen bei den Besuchern – so präsentierte sich die 21. Uni-Mittsommernacht auf der Domäne Marienburg.

UNI-MITTSOMMERNACHT VERZAUBERT 3000 BESUCHER

Eine laue Sommernacht, viel Kultur zum Staunen und Genießen und eine neue Ehrenbürgerin: Das war die Mittsommernacht der Universität Hildesheim 2018. Das große Sommerfest der Universität gibt es seit mittlerweile 21 Jahren.

„Let's work together“ lautete das Motto der Mittsommernacht, die im Juni auf dem Kulturcampus Domäne Marienburg stattfand. Zum Fest waren 3000 Besucher und 300 Künstlerinnen und Künstler gekommen. Musik, Tanz und Theater standen im Mittelpunkt. Das Wetter spielte mit und verwöhnte die Gäste mit strahlendem Sonnenschein und einer lauen Sommernacht. Ein Höhepunkt war das vielfältige Familienprogramm mit Spielwiese und Streichorchester, Hörspielbox und Theater, Mathematik und musikalischen Workshops. Mit dabei war erneut das Theater für Niedersachsen mit der Musicalcompany und dem Musiktheater. Im Rahmen eines Stifterempfangs wurde Christa Mezzetti die Würde einer Ehrenbürgerin verliehen. Die 89-Jährige gehört seit 2012 zu einer der ersten Bildungstifterinnen und unterstützt Studierende mit Stipendien.

Ein besonderer Dank gilt den **Möglichmachern** dieser Uni-Mittsommernacht, vor allem unseren langjährigen Förderern: dem Hauptsponsor Sparkasse Hildesheim Goslar Peine sowie den großen Förderern gbg und H.U.T. – Hildesheimer Unternehmer Treffen.

Weiterer Dank für finanzielle Förderung gilt der Weinlagen-Stiftung sowie der Techniker Krankenkasse und schließlich für vielfältige Unterstützung auch den lokalen Medien Kehr wieder am Sonntag, Public, Radio Tonkuhle und Hildesheimer Allgemeine Zeitung sowie an die inhaltlichen Partner Theater für Niedersachsen und Jim&Jimmy. Dank geht auch an Hi2025, Hildesheim Marketing und den Stadtverkehr Hildesheim, der die Gäste hin und her bringt. Und natürlich an Arwed Löseke Papierverarbeitung für das grandiose Feuerwerk!

 **Sparkasse**
Hildesheim Goslar Peine


Hildesheimer Unternehmer Treffen e.V.
Potenzial · Erfolg · Partnerschaft


gbg
wohnen
in Hildesheim


ARWED LÖSEKE
Papierverarbeitung und Druckerei GmbH

Engagieren Sie sich für den wissenschaftlichen Nachwuchs, fördern Sie Lehre und Forschung an unserer Universität!



**WERDEN SIE
BILDUNGSSTIFTERIN
UND BILDUNGSSTIFTER!**

Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten und Sie auch die Universität Hildesheim fördern möchten, dann sprechen Sie uns an. Wir loten gern mit Ihnen gemeinsam Möglichkeiten des Engagements für unsere Universität aus.

Ihr Ansprechpartner:
Markus F. Langer, Telefon 05121 883.90130
E-Mail: markus.langer@uni-hildesheim.de

Für eine **Spende per Überweisung** nutzen Sie bitte unser **Spendenkonto**:
Stiftung Universität Hildesheim
Nord LB Hannover
IBAN: DE86 2505 0000 0106 0317 68
BIC: NOLADE2HXXX
Kennwort/Verwendungszweck: „Spende - Stichwort“

Bitte geben Sie bei Ihrer **Spende** Ihren Namen und Ihre vollständige **Anschrift** an, damit wir Ihnen eine **Spendenquittung** zusenden können. Benutzen Sie hierzu bitte das Feld „**Verwendungszweck**“ auf dem Überweisungsträger.

RAUM FÜR BEGEGNUNG



Professorin Dr. Christiane Maaß – die Siegerin des Science Slams 2017.



Science Slam: Wissenschaft mal anders.



Beim Science Slam mischen sich Wissensvermittlung und Unterhaltung: Dozenten stehen in Verkleidung auf der Bühne und vermitteln ihre Thesen einmal ganz anders als sonst.

Mit dabei sind: Prof. Dr. Sebastian Gehlert (Sportwissenschaft), Senior Researcher Dr. Guido Graf (Literarisches Schreiben und Literaturwissenschaft), Prof. Dr. Thomas Mandl (Informationswissenschaft und Sprachtechnologie) und Prof. Dr. Boris Girnat (Mathematik und Angewandte Informatik). Alle Vertreter der vier Fachbereiche der Universität präsentieren ihr eigenes Thema in einem unterhaltsamen, gleichwohl fundierten Vortrag mit technischen Hilfsmitteln, Requisiten oder auch Live-Experimenten auf der Bühne.

Die auf 15 Minuten begrenzten Vorträge sind live im Audimax oder per Videoübertragung im Hörsaal 1 zu erleben. Beginn ist um 18.30 Uhr. Am Ende des Abends entscheidet das Publikum durch die Lautstärke seines Beifalls über den Sieg. Im vergangenen Jahr entschied die Übersetzungswissenschaftlerin Professorin Christiane Maaß den Wettbewerb für sich. Sie konnte das Publikum mit einem Rap über Leichte Sprache überzeugen und setzte sich in der Stichwahl mit hauchdünnem Vorsprung gegen Prof. Dr. André Kirchner durch. Dieser brachte unter Einsatz zahlreicher Requisiten dem Publikum sehr anschaulich und amüsant das Thema der Landschaftsentwicklung näher. Der Science Slam findet jedes Jahr einmal statt.

FÜR IHREN TERMINKALENDER

17. Oktober bis 14. November 2018 „MatHilde geht zur Schule“

Mitmachausstellung zur Mathematik und zum Mathematikunterricht von der Antike bis zur Gegenwart und Zukunft
Schulmuseum der Stiftung
Universität Hildesheim in der
Volkshochschule, 18.30 Uhr

24. Oktober 2018 Antrittsvorlesung

Prof. Dr. Annette Pehnt: „Schwellenwerte: Leibhaftiges Sprechen in der Akademie“
Kulturcampus Domäne Marienburg,
Aula/Hohes Haus, 18.00 Uhr

6. November 2018 4. Science Slam

Der Wissenschaftswettstreit an der Universität Hildesheim geht in die vierte Runde
Audimax/Hauptcampus, 18.30 Uhr

7. November 2018 Antrittsvorlesung

Prof. Dr. Sören Ohlhus: „Sprachliche Zeichen und ihr Umfeld in diskursiven und fachlichen Lernprozessen“
Bühler-Campus – L 131 (Aula), 18.00 Uhr

15. November 2018 Wiedereröffnung des Schulmuseums

Eröffnung der neuen Dauerausstellung in den Räumlichkeiten der Volkshochschule
Schulmuseum der Stiftung
Universität Hildesheim in der
Volkshochschule, 18.30 Uhr

21. November 2018 Antrittsvorlesungen

Prof. Dr. Julia Rieck: „Optimale Fertigungsabläufe, Prozesse und Transporte: Lösungsfindung mit Methoden des Operations Research“
Prof. Dr. Boris Girnat: „Forschung in der Mathematikdidaktik: Ein Streifzug durch aktuelle Projekte“
Forum – Hörsaal H4, Hauptcampus,
18.00 Uhr

5. Dezember 2018 40 Jahre Universitäts- gesellschaft

Feierstunde mit Festvortrag des britischen Historikers Prof. Dr. Ian Kershaw
Audimax/Hauptcampus, 18.00 Uhr

11. Dezember 2018 Wippermann-Lecture

Patricia Cifre Wibrow: „Die Spur der Nachfolge. Das Comeback des Familienromans als Symptom eines neuen Zeitempfindens“
Forum – N 009, Hauptcampus,
18.00 Uhr

12. Dezember 2018 Weihnachtsvorlesung

Prof. Dr. Bettina Uhlig: „Im Gesicht des Anderen sich selbst und die Welt erblicken. Begegnungen mit der Großen Goldenen Madonna des Hildesheimer Dommuseums“
Kulturcampus Domäne Marienburg,
Aula/Hohes Haus, 18.00 Uhr

wöchentlich, Montag
Europagespräche
Volkshochschule Hildesheim,
Riedelsaal, 18.15 Uhr

wöchentlich, Dienstag
Ringvorlesung Inklusion
Audimax/Hauptcampus, 14.00 Uhr

wöchentlich, Dienstag
Ringvorlesung
Kultur, Konsum und
der digitale Wandel
Forum – Hörsaal H4,
Hauptcampus, 18.00 Uhr

wöchentlich, Mittwoch
Ringvorlesung
Lesen im digitalen Wandel –
Die Zukunft des Lesens
Audimax/Hauptcampus, 12.00 Uhr

wöchentlich, Donnerstag
Ringvorlesung „1968“
Gebäude H – Hörsaal H2,
Hauptcampus, 14.00 Uhr

Kontakt und Informationen



Markus F. Langer
Telefon: +49(0)5121.883.90130

Markus F. Langer
Stiftung Universität Hildesheim
Leiter Friend- & Fundraising
Universitätsplatz 1
31141 Hildesheim
Telefon: +49(0)5121.883.90130
E-Mail: markus.langer@uni-hildesheim.de



Prof. Dr. Martin Schreiner
Stiftung Universität Hildesheim
Vizepräsident für Stiftungsentwicklung
Universitätsplatz 1
31141 Hildesheim
Telefon: +49(0)5121.883.11102
E-Mail: martin.schreiner@uni-hildesheim.de



[www.uni-hildesheim.de/
bildung-stiften111](http://www.uni-hildesheim.de/bildung-stiften111)

IMPRESSUM

Herausgeber: Stiftung Universität Hildesheim
Friend- & Fundraising, Markus F. Langer
Universitätsplatz 1, 31141 Hildesheim
Konzeption, Redaktion und Gestaltung:
Bernward Mediengesellschaft mbh, Hildesheim
Fotos: Titel: Isa Lange,
S. 9, 10, 11, 12, 15: Paul Olfemann
Druck: Leinebergland Druck, Alfeld

WIR DANKEN DEN FÖRDERINNEN UND FÖRDERERN DER VERGANGENEN JAHRE!

ADAMSKI, GISELA UND CHRISTOPH_ALBERS, HEINRICH_ALSLEBEN, ROLF_ALTEN, HEINZ-WILHELM_ALTHOFF, KLAUS DIETER UND MONIKA_AMEOS KLINIKUM HILDESHEIM_ANDREAS-AOPOTHEKE_ANWALTSKANZLEI SEPELT & MÜLLER_ARCHITEKTURBÜRO JUNG_ARWED LÖSEKE HOCHSCHULSTIFTUNG HILDESHEIM_AUERBACH, LORE_B&W DRUCKSERVICE INH. JOSEF BRANSCH_BARTELS, DIETER_BAUMGARTEN, DIRK_BAUMGARTEN, MALTE UND OLESIA_BEMM GMBH - MÜLLER, BERND_BERNWARD MEDIEN GMBH_BIENERT, MAREN_BILDUNGSSTUDIO GERLOF_BISTUM FULDA_BITTERBERG, IRMA_BITZER WIEGETECHNIK GMBH_BOCKMANN, ANN-KATHRIN_BODENBINDER-SCHADE MARLIES_BOYA-AUTOZENTRUM HILDESHEIM GMBH_BÖKENER, KAI_WERNER_BORSCHETILMAN UND ANNE_BRAHMS, EWALD UND ERNST, JUTTA_BRUSBERG-KIER-

MEIER, STEFANI_BUHMANN STIFTUNG_CALIX GMBH_CASTEL, CHRISTIAN_CDU-FRAKTION IM RAT DER STADT HILDESHEIM_CHRISTINA, KALLOCH_COCA COLA EUROPEAN PARTNERS DEUTSCHLAND GMBH_COMMERZBANK_COMPRA GMBH_CONRADY, ELISABETH_CONSTANTIN, BRIGITTE_DAHEIM STATT HEIM GMBH_DIEKMANN, STEFANIE UND KNÖRER, EKKEHARD_DONNER REUSCHEL AG_DÖST AUTOMOBILE GMBH_DÖRPMUND, INES UND HELMUT_DR. U. NOACK-LABORATORIEN_EDEKA LEBENSMITTEL KORNELIA KRONE E. K._EICKE, UTA UND DANIEL_EITZE, MELENE_ELEKTRO KEMPF GMBH_ELISABETH-VON-RANTZAU-SCHULE_ENGELKE, BENEDIKT_FABEL-LAMLA, MELANIE UND LAMLA, JÖRN_FIEHE, SUSANNE_FISCHER DRUCK GMBH_FISCHER, SIBYLLE UND HANS-JÜRGEN_FRÖHLEN, DENNIS_FOLTA-SCHOOFS, KRISTIAN_FREIWALD, GERTRUD UND HANS-DIETER_FRICKE, GERRIT_FRICKE, KURT EILHART_FRICKE, ORTRUD_FRIEDRICH, WOLFGANG-UWE_GEBRÜDER HEYL ANALYSENTECHNIK GMBH & CO. KG_GEBUREK, FRANK UND CAROLINE_GEHRKENS, MICHAEL_GEIS, SABINE UND LUDWIG_GEYER, ASTRID UND HANS-PETER_GEYER, HANNAH_GBG GEMEINNÜTZIGE BAUGESELLSCHAFT ZU HILDESHEIM AG_GJD GROENEVELD-DESIGN_GERLACH, STEFAN_GEOMAPPING GMBH_GEWERKSCHAFT ERZIEHUNG UND WISSENSCHAFT_GLAS SALGE GMBH_GÖLLNER, REINHARD_GRAF, PAULINE_GREVE, WERNER_GRUNDWERTE C/M GMBH IMMOBILIENINVESTMENTS_GRUNWALD, FRIEDRICH_GUSKI, FRANZ_GÜNTER, KONRAD_HÄGER, HARTMUT_HANSE APOTHEKE_HEID, ULRICH_HEINEN, THOMAS_HEINRICH SCHRÖTER GMBH_HEINZ SIELMANN STIFTUNG_HELIOS KLINIKUM HILDESHEIM_HERMELING, RAINER_HEYL, JÖRG-TILMAN UND CLAUDIA_H. U. T. HILDESHEIMER UNTERNEHMER TREFFEN E. V._HOFFMANN, ECKHARD_HÖFER, EBERHARD_HÖHER, GERHARD_HOLDERBERG, PER_HÖPER, INGE UND DIETER_HONSCHA, MARTIN_IKN GMBH_IPROCON GMBH_ISSENDORFF KG_JOBST, JOHANNA MARGARETA_JUNG, MATTHIAS_JUNG, GERTRAUDE UND EUGEN_KALLOCH, CHRISTINA_KANZLEI BUSCHE_KARL KRÜGER GMBH & CO. KG_KARL KÜSTER BESTATTUNGEN GMBH_KARLBERGER, ERWIN_KETTERKAT, DIETMAR_KIEFER-KATE-STIFTUNG_KLEINEIDAM, MANFRED_KLINGE, HEIKO UND HEIDE MARIE_KLINKER, ULRICH_KLOSTERKAMMER HANNOVER_KLUGE, BETTINA_KNACKSTEDT, RALF_KOFFER KOCH_KÖNIGSDORFF, MANFRED_KÖNIGSDORFF, IRIS UND JAN_KOOB, HERDIS_KREYSING, MATTHIAS_KRUSE, ANNEMARIE_KUHN, SABINE_KÜHN SICHERHEIT GMBH_KURTH, MARIA_KWG KREISWOHNBAUGESELLSCHAFT HILDESHEIM MBH_LAMBERTI-APOTHEKE, JENSEN, MICHAEL_LANDESKIRCHENKASSE HANNOVER_LANDKREIS HILDESHEIM HOLDING GMBH_LANGE, ISA_LANGER, MARKUS F._LAUTERBACH, ADELINDE_LEBENS-HILFE HILDESHEIM_LEDER, GOTTFRIED UND MARIA_LEHMANN, JIRINA_LIONS CLUB HILDESHEIM_LIPPERT, CHRISTOPH_LÖFFLER, HORST_LÖSEKE, ARWED_MAASS, CHRISTIANE_MÄHLER, CLAUDIA UND KRÜGER-MÄHLER, RAINER_MALAND, JANNA_MANDL, THOMAS_MARHAUER, HENDRIK_MASSMANN INTERNATIONALE BUCHHANDLUNG - MASSMANN, DOROTHEA_MATUSCHKE, MARGOT_MENDIZZA, JOHN-MICHAEL_MERTEN, CHRISTIAN_MEYER, MARIA UND JOHANNES_MEZZETTI, CHRISTA_MITTELSTANDSVEREINIGUNG HILDESHEIM_MÜLLER, ISOLDE_NIEDERBREMER, NORBERT_NIEDERSÄCHSISCHE BINGO-UMWELTSTIFTUNG_NIEDERSÄCHSISCHE LOTTO-SPORT-STIFTUNG_NOACK LABORATORIEN_NOACK, UDO_OETTING, HERTA CAROLA_OLZOCK, KÄTHE PIEPER, IRENE_OMAR SERHAN JUWELIER & GOLDANKAUF_OTTO OTTO GMBH_REBOUL, HELLA_REINWAND-WEISS, VANESSA-ISABELLE UND WEISS, NORMAN_REISEBÜRO MECKI-REISEN_RETELSDORF, WOLFGANG_REWE HENNINGS OHG_RIEDER, IRMGARD_RINGE, DIETMAR_RITZEL, GÜNTHER_ROSELT, JENS_ROTARY CLUB HILDESHEIM E.V. SOZIALFONDS_ROTARY CLUBS HILDESHEIM UND HILDESHEIM ROSENSTOCK_RUPPERT, HELMUT_RÜBKE, JUTTA_SABBAN, ANNETTE_SAUERWEIN, MARTIN_SCHAARE MALERFACHBETRIEB_SCHEIM, MANFRED UND NAGORNY, BIRGIT_SCHIEDECK, BEATE UND UWE_SCHIEWEK, MARGRID_SCHLAU - WERKSTATT FÜR MIGRATIONS-PÄDAGOGIK GGMBH_SCHLOTE, JÜRGEN_SCHMIDT, MICHAEL UND BEATE_SCHMIDT, HELGA UND IRLE, ROLF_SCHNITKER, MARIANNE_SCHOOFS, INGE_SCHREINER, SABINE UND MARTIN_SCHREYER, FRIEDRICH A._SCHRÖDER, HARTMUT_SCHUTZE, FABIAN_SCHWARZ + RÜHMLAND INSOLVENZVERWALTUNGEN_SCHWARZER, JUTTA_SCHWARZER, MONIKA UND EBERHARD_SCHWILLO, GERHARD_SEEFELS, RUTH_SEIFERT, FLORIAN_SIEGERS, MICHAEL_SIEGLE, GERT_SPARDA-BANK-HANNOVER-STIFTUNG_SPARKASSE HILDESHEIM GOSLAR PEINE_SPD-FRAKTION IM RAT DER STADT HILDESHEIM_STADT HILDESHEIM_STAMMELBACH KARL KRÜGER GMBH UND CO. KG_STARK, JÜRGEN_STARKEBAUM, KARL_STAUFENBIEL, ROBERT_STIFTERGEMEINSCHAFT DER SPARKASSE HILDESHEIM GOSLAR PEINE_STREICHARDT, MARKUS_STIFTUNG NIEDERSACHSEN_STIFTUNG ZUKUNFT WALD_STOEBE, KATHRIN_STÖRIG, FLORIAN_STUBE NIEDERSACHSEN - STUDIENBEGLEITPROGRAMM FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE_TEBENJOHANNIS, JÜRGEN_TECHNIKER KRANKENKASSE_TEWES, MARIANNE UND ROLF_TIETGEN, JÜRGEN_THOMAS, SIBYLLE UND UWE_THISSEN, REGINA UND WALTHER_TOLKSODORF, WERNER_TRANSGOURMET DEUTSCHLAND GMBH & CO. OHG_TWARDZIK, MANUELA UND JÜRGEN_UNIVERSITÄTSGESELLSCHAFT HILDESHEIM E. V._VESPERMANN, ANDRE_VGH LANDSCHAFTLICHE BRANDKASSE, REGIONALDIREKTION HANNOVER UND HILDESHEIM_VIETTA, SILVIO_VOGEL, CHRISTIAN_VOLKSBANK HILDESHEIMER BÖRDE EG_VOLKSHOCHSCHULE HILDESHEIM - RUDOLPH, MARGITTA_VON DER WARTH, MARIELOUISE_VON FREYMAN, THELMA_VON LENTHE, CURD_VOR-TOUR DER HOFFNUNG E. V._WÄCHTER, JÖRG-DIETER_WAFUK-IMMOBILIEN_WEILAND, ROSEMARIE_WERFTENGRUPPE GMBH_WESTPHAL, BERND_WETZEL, CAROLA UND JÜRGEN_WIEDEMANN GMBH & CO. KG_WILD, LUTZ_WILKE, GEORG_WILLI HENNIES RECYCLING GMBH & CO. KG_WINKLER, ULRICH_WINTE, HANS-HEINRICH_WINTERHAGER, FRIEDRICH_WIPPERMANN, JUTTAUNDBURKHARD_WÖCKENER, KURT GEORG_WÖCKENER, HINRICH_WOMSER-HACKER, CHRISTA_ZAGZEITARBEITS-GESELLSCHAFT GMBH_ZONTACLUB HILDESHEIM

